



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
(IMST-Fonds)**

S4 „Interaktionen im Unterricht - Unterrichtsanalyse“

**AKUSTIK-DVD-EIGENPRODUKTION
IN DER ERPROBUNG UND
WEITERENTWICKLUNG
UNSERES UNTERRICHTSKONZEPTES**

Kurzfassung

ID 939

Gerald Holzer

Berta Moser

Theresia Schickhofer

**Musikhauptschule Weiz in Kooperation mit der NMS Graz-Andritz und KSMS
Wittelsbachstraße, Wien**

Weiz, Mai 2008

Das Ziel, das wir uns im Projektjahr 2006/2007 gesetzt hatten, nämlich unsere Schüler/innen auch für das Fach Physik mehr zu begeistern, wurde mit der Gestaltung einer eigenen Physikunterrichts-DVD zum Themenschwerpunkt „Akustik“ größtenteils erreicht. In dieser Klasse gelang es uns, die Faszination für Musik auch auf das Fach Physik auszuweiten.

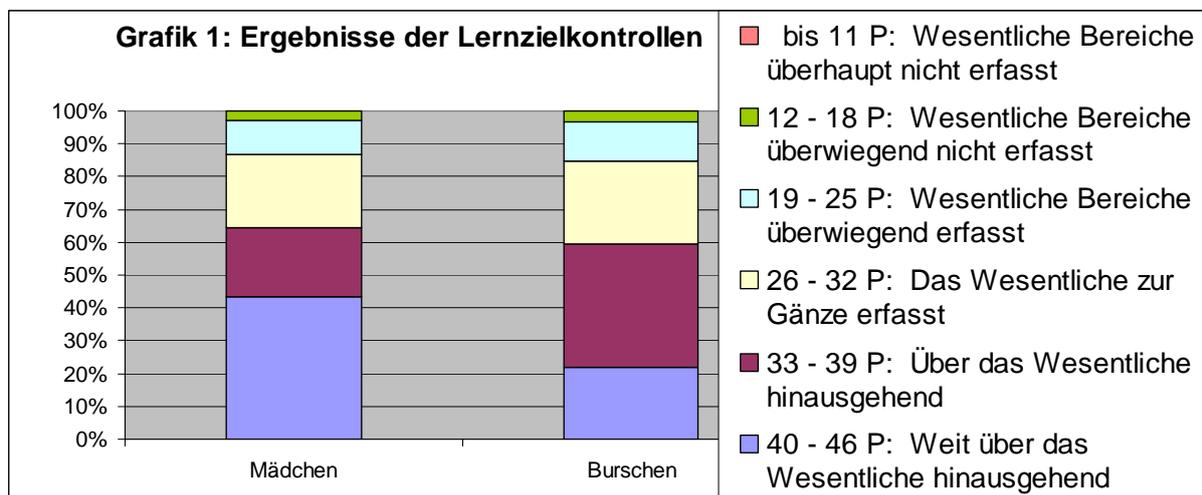
Durch die Verbindung von Musik und Physik und die damit einhergehende Einbeziehung der Schüler/innen als „Expert/innen“, die als solche auch eine besondere Funktion im Gruppenunterricht erhielten, wurden die Schüler/innen aus der Musikklasse im fächerübergreifenden Unterricht näher an die Physik herangeführt.

Mit großem Erfolg gelang es den Projektteilnehmer/innen, den Unterrichtsstoff didaktisch aufzubereiten, um ihn einerseits den Mitschüler/innen zu präsentieren, andererseits um mit eigenen kreativen Ideen eine Filmsequenz für unser Endprodukt gestalten zu können.

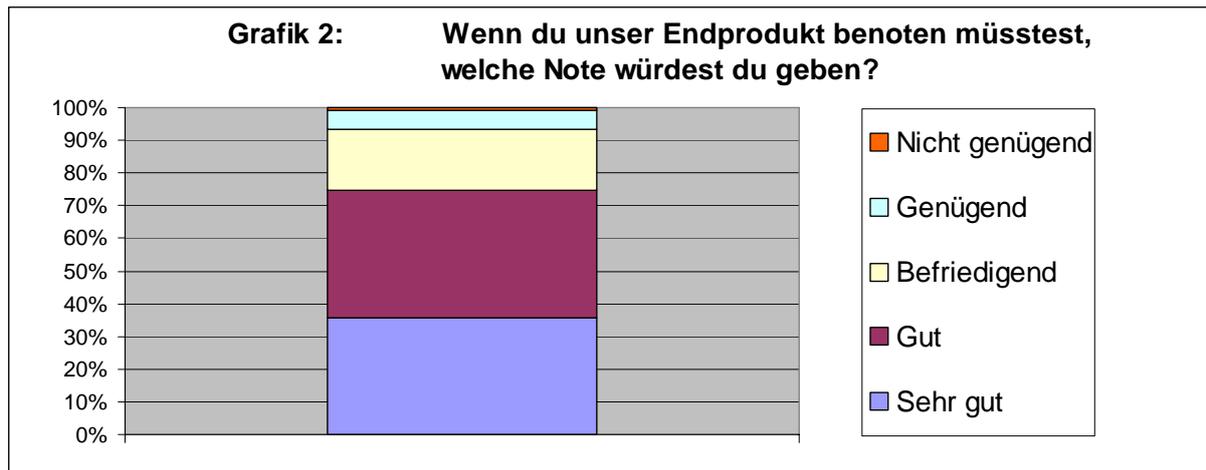
Aufgrund des erfolgreichen Projektverlaufes wollten wir im Projektjahr 2007/2008 unser Wissen und vor allem unsere Materialien an andere Schulen weitergeben.

Unser vorrangiges Projektziel - möglichst viele interessierte Kolleg/innen aus anderen Schulen einzuladen, unsere Akustik-DVD, unsere Arbeitsblätter und unser Unterrichtskonzept in ihrem Unterricht zu erproben und an der Evaluation mitzuwirken - wurde auf eindrucksvolle Weise in die Tat umgesetzt. Unser Endprodukt aus dem Vorgängerprojekt stieß bei den Schüler/innen und ihren Lehrpersonen auf regen Zuspruch. „Gute Praxis“ konnte an ca. 70 Schulen verbreitet und verankert werden.

Die Evaluationsergebnisse dieses Projektes wurden durch Lernzielkontrollen (Akustik-DVD-Kontrollaufgaben), durch eine anonyme Befragung der Schüler/innen und durch Lehrer/innen-Feedbacks erreicht.



Die vorliegende Auswertung der Ergebnisse der Lernzielkontrollen veranlasst zu der Annahme, dass es mit Hilfe unserer Akustik-DVD auch in anderen Schulen gelingt, die erworbenen Kenntnisse der Schüler/innen bezüglich unseres Themenschwerpunktes zu vertiefen und zu festigen.



Aus dieser Grafik geht hervor, dass die meisten Schüler/innen die DVD mit Gut und Sehr gut beurteilten. Die Beurteilung mit Nicht genügend ist vernachlässigbar.

Die zahlreichen Rückmeldungen aus den anderen Schulen und die Fragebogenauswertung (z. B. Grafik 2) verdeutlichen, dass im Großen und Ganzen unser Unterrichtskonzept und unsere Unterrichtsmaterialien nicht nur von den Schüler/innen sondern auch von den Lehrenden in den anderen Schulen durchwegs positiv bewertet wurden.

Die Erprobung und Weiterentwicklung unseres Unterrichtskonzeptes wurde sehr erfolgreich an den Partnerschulen in Graz und Wien sowie in einem teilweise neu zusammengestellten Projektteam an unserer Schule in Weiz umgesetzt. Dabei erwies sich die Kooperation der beiden Unterrichtsfächer Musikerziehung bzw. Physik mit dem Technischen Werken als besonders fruchtbringend, ebenso die Einschulung der Lehrer/innen und Schüler/innen in die Handhabung der Videokamera. Die Schüler/innen stellten mit einfachen Werkzeugen aus Dosen, Bechern, Gläsern, Flaschen, Rohren etc. Rhythmus- und Melodieinstrumente her und spielten anschließend auf diesen entweder selbst entwickelte Musik oder nach arrangierten Vorlagen. Vielen Teilnehmer/innen wurde ermöglicht, manche physikalische Zusammenhänge leichter zu verstehen. Einige haben gelernt, dass nicht jeder immer die „erste Geige“ spielen kann und wie wichtig es manchmal ist, auf den anderen zu hören.

Die Schüler/innen aus Wien, Graz und Weiz trauten sich aber auch zu, ihre Ideen in Form von Präsentationen für gleichaltrige Mitschüler/innen aufzubereiten. Die Projektschüler/innen konnten dabei in verstärktem Ausmaß lernen, selbst die Qualität ihres Lernens und ihrer Leistungen festzustellen. Projekt- und Videoworkshops ermöglichten das Mitplanen und Mitgestalten eines gemeinsamen Endproduktes. Die Kooperation zwischen Kolleg/innen und Schüler/innen aus verschiedenen Schulen ließ sich in Form einer gemeinsam gestalteten Videodokumentation realisieren.

Dem kollegialen Erfahrungsaustausch wurde bei unserem Vorhaben eine hohe Bedeutung zugemessen. Die Zusammenarbeit mit den Projektteams aus der HS/NMS Andritz in Graz und der Kooperativen Sport-Mittelschule in Wien, Wittelsbachstraße 6, klappte hervorragend.